



# Tectalk BF 430

**Betriebsfunk**



**Anleitung**

**Deutsch**

## 1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis .....	2
2. Lieferumfang .....	2
3. Übersicht Funkgerät .....	3
3.1. Tasten und Funktionen .....	3
4. Bedienung der Funkgeräte .....	4
4.1. Geräte aufladen .....	4
4.2. Verbindung eines Headset / Lautsprechermikrofon .....	4
4.3. Kanalauswahl .....	4
4.4. Senden und Empfangen .....	4
5. Optionale Funktionen (per Programmiersoftware) .....	5
5.1. Rauschsperr (Squelch) .....	5
5.2. Sprachgesteuerte Übertragung (VOX - Voice Operated Transmission) .....	5
5.3. Programmierbare Taste .....	5
5.4. Batteriesparmodus .....	6
5.5. Signalton bei Empfangsende .....	6
5.6. Roger-Beep .....	6
5.7. Kanal-Besetzt Anzeige (BCL - Busy Channel Lockout) .....	6
5.8. CTCSS/DCS .....	6
5.9. Sendezeitbegrenzung (Time-Out-Timer) .....	6
6. Sicherheitshinweise .....	6
7. Technische Spezifikationen .....	7
8. Gewährleistungsinformationen .....	7
9. Elektroschrottgesetz und Recycling .....	8
10. Konformitätserklärung .....	8
11. Serviceanschrift und technische Hotline .....	8

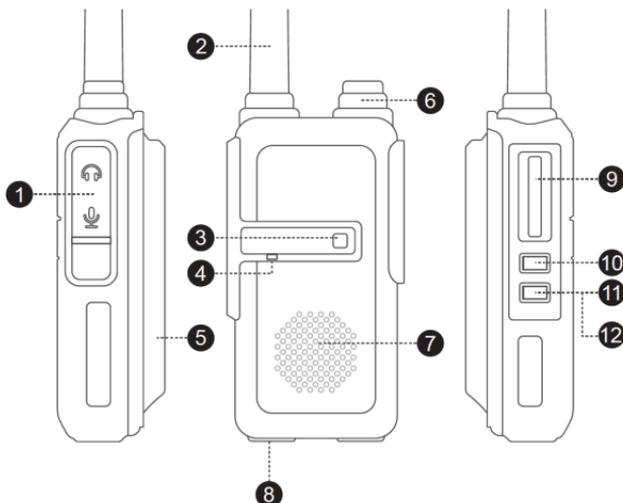
## 2. Lieferumfang

Einzelgerät
Tectalk BF 430 Funkgerät
Standlader inkl. Netzteil und Ladekabel
Gürtelclip
Akkupack
Anleitung



## 3. Übersicht Funkgerät

### 3.1. Tasten und Funktionen

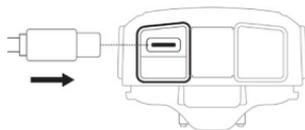


Nr.	Beschreibung	Funktion
1	Headset Anschlussbuchse (auch Programmierkabel)	für Kenwood Headsets/Ohrhörer/Mikrofone
2	Antenne	fest installiert für optimale Reichweite
3	Status LED	Leuchtet grün beim Empfang und rot beim Senden
4	Mikrofon	bitte sprechen Sie mit ca. 5 cm Abstand in das Mikrofon
5	Batterie	2200 mAh wiederaufladbarer Lithium-Ionen Akku
6	Ein/Aus/Lautstärke	Im Uhrzeigersinn drehen, um Lautstärke zu erhöhen
7	Lautsprecher	Tonausgabe für empfangene Funksprüche
8	Ladebuchse USB-C	zum direkten Aufladen per USB-C-Kabel
9	Sendetaste (PTT)	gedrückt halten, um Funksprüche zu senden
10	Kanal +	kurz drücken, um Kanal zu erhöhen
11	Kanal -	kurz drücken, um Kanal zu verringern
12	Programmierbare Taste	diverse Funktionen möglich, siehe Kapitel 7. Durch langes Drücken wird die Funktion aufgerufen

## 4. Bedienung des Funkgerätes

### 4.1. Gerät aufladen

Bitte laden Sie das Akkupack vor der ersten Verwendung einmal vollständig auf. Sie können das Funkgerät entweder über den mitgelieferten Standlader oder über das USB-C Ladekabel an einer Stromquelle aufladen.



1. Verbinden Sie das Netzteil des Standladers mit einer Steckdose oder verbinden Sie das mitgelieferte USB-Kabel direkt mit dem Funkgerät.
2. Stecken Sie das komplette Funkgerät oder einen einzelnen Akku in den Standlader.
3. Achten Sie darauf, dass die Batteriekontakte guten Kontakt mit der Ladeschale haben. Während des Ladevorgangs leuchtet die LED des Standladers rot.
4. Nach ca. 3 Stunden Ladezeit sollte das Gerät vollständig aufgeladen sein. Die LED Anzeige leuchtet nun grün.

**Hinweis:** Eine neue oder länger als 2 Monate gelagerte Batterie wird beim ersten Laden nicht die volle Kapazität erreichen. Nach etwa 2-3x vollständigem Laden erreicht sie die volle Kapazität.

#### 4.1.1. Warnung Niedriger Batteriestand:

Wenn der Batteriestand auf ein niedriges Niveau abfällt, hören Sie eine Sprachansage "Please charge the battery" alle 20 Sekunden. Es ist nun nicht mehr möglich weitere Funkprüche zu senden. Beim Betätigen der PTT-Taste ertönt stattdessen ein Hinweiston.

### 4.2. Verbindung eines Headset / Lautsprechermikrofon

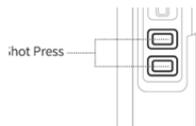
Verbinden Sie den Stecker des Headsets mit der "Speaker/Mic" Buchse auf der rechten Seite des Funkgerätes.

Natürlich können Sie auch jegliche externe Mikrofone/Ohrhörer mit dem Funkgerät verbinden, wenn sie über einen Anschluss mit "Kenwood" Schaltung verfügen.

**Hinweis:** Das Tectalk BF 430 ist bei Verwendung von externem Zubehör nicht wassergeschützt. Bitte achten Sie darauf, dass die Gummabdeckung über der Zubehörbuchse geschlossen ist, wenn Sie kein externes Zubehör verwenden.

### 4.3. Kanalauswahl

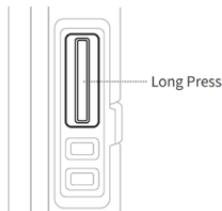
Falls Ihnen mehrere Betriebsfunk-Frequenzen zugewiesen wurden (und diese im Gerät einprogrammiert sind), können Sie mit den beiden Tasten an der Seite des Funkgerätes den Kanal wechseln.



### 4.4. Senden und Empfangen

Wenn das Funkgerät eingeschaltet wird, ist es automatisch im Empfangsmodus, solange Sie nicht Senden. Wenn ein Funkpruch empfangen wird, leuchtet die Statusanzeige grün.

Zum Senden drücken und halten Sie die PTT (Sende-)Taste und sprechen Sie mit normaler Lautstärke und ca. 5 cm Entfernung in das Mikrofon. Die Statusanzeige leuchtet rot während des Sendens. Lassen Sie die PTT Taste am Ende Ihrer Übertragung wieder los.



## 5. Optionale Funktionen (per Programmiersoftware)

Die folgenden Optionen können per Programmiersoftware (nicht im Lieferumfang, optional erhältlich) geändert werden. Die voreingestellten Werte der Funkgeräte sind:

- Rauschsperre (Squelch): Stufe 3
- VOX: aus
- Programmierbare Taste: Monitor
- Batteriesparmodus: aus
- Signalton bei Empfangsende: ein
- Scrambler: aus
- Roger Beep: aus
- Sendezeitbegrenzung: ein (90 Sekunden)

### 5.1. Rauschsperre (Squelch)

Die Rauschsperre kann in 9 verschiedenen Stufen eingestellt werden.

Durch die Rauschsperre wird der Lautsprecher stumm geschaltet, wenn kein Signal empfangen wird. Wenn der Squelch richtig eingestellt ist, hören Sie nur während des Empfangs Geräusche. Wenn die Rauschsperre zu niedrig eingestellt ist, hören Sie konstant ein leichtes Rauschen. Wenn die Stufe zu hoch gewählt wurde, werden schwache Funksprüche unterdrückt.

### 5.2. Sprachgesteuerte Übertragung (VOX - Voice Operated Transmission)

Mit der VOX Funktion können Funksprüche gesendet werden, ohne dass die PTT Taste gedrückt werden muss. Das Tectalk BF 430 geht automatisch in den Übertragungsmodus, sobald die VOX Funktion erkennt, dass in das Mikrofon gesprochen wird.

Die VOX Empfindlichkeit kann in 8 verschiedenen Abstufungen ausgewählt werden: Stufe 1 bedeutet, dass VOX schon bei sehr geringen Geräuschen aktiviert wird. Stufe 8 bedeutet, dass Sie sehr laut in das Mikrofon sprechen müssen, um VOX zu aktivieren.

Mit der VOX Verzögerung stellen Sie ein, nach welcher Zeit ohne Sprache der automatische Sendemodus beendet wird. Sie können die Verzögerung zwischen 0,3 Sek. und 3,0 Sek. einstellen.

### 5.3. Programmierbare Taste

Die programmierbare Seitentaste des Tactalk BF 430 kann mit verschiedenen Funktionen belegt werden.

#### 5.3.1. Monitor

Halten Sie die Seitentaste lange gedrückt, wird die Rauschsperre kurzzeitig deaktiviert und Sie hören alle Signale inklusive Störgeräusche.

Die Monitor Funktion ist sehr hilfreich, wenn Sie die Lautstärke anpassen oder schwache Signale (die von der Rauschsperre unterdrückt werden würden) empfangen wollen.

#### 5.3.2. Scan

Halten Sie die Seitentaste lange gedrückt, um die SCAN Funktion zu verwenden.

Das Gerät durchsucht dann automatisch alle Kanäle nach Signalen. Jeder Kanal kann einzeln programmiert werden, ob er im Scan Vorgang mit einbezogen wird oder nicht.

Wenn während des SCAN Vorgangs ein Signal gefunden wird, bleibt das Funkgerät automatisch auf diesem Kanal stehen.

#### 5.3.3. Scrambler

Verwenden Sie die Seitentaste, um den Scrambler ein- und auszuschalten. Diese Funktion verzerrt die gesendete Sprachübertragung derart, dass sie nur von einem anderen Tectalk BF 430 mit aktivierten Scrambler verstanden werden kann.

#### 5.3.4. Alarm

Verwenden Sie die Seitentaste, um einen Alarm Ton (Sirene) zu senden. Der Alarm Ton wird für 20 Sekunden auf dem aktuell gewählten Kanal übertragen, bevor das Gerät für 10 Sekunden in den Empfangsmodus schaltet. Drücken Sie die PTT-Taste um den Alarm-Modus zu beenden.

#### 5.4. Batteriesparmodus

Der Batteriesparmodus kann in 3 Stufen eingestellt werden. Er reduziert den Leistungsverbrauch während der Verwendung. Wenn keine Aktivität (Senden/Empfangen) für 20 Sekunden registriert wird, schaltet das Gerät automatisch in den Batteriesparmodus (wenn aktiviert). Je nach Stufe wechselt das Gerät dann automatisch eine Sekunde Empfangsbereitschaft mit 2/3/4 Sekunden Stand-by-Betrieb ab. Während des Stand-by-Intervalls ist kein Empfang möglich, daher können sehr kurze Übertragung verpasst werden.

#### 5.5. Signalton bei Empfangsende

Legen Sie fest, ob das Gerät das Ende einer empfangen Nachricht mit einem Signalton anzeigt.

#### 5.6. Roger-Beep

Legen Sie fest, ob das Gerät am Ende einer gesendeten Nachricht einen Signalton zum Gesprächspartner überträgt, um das Ende der Nachricht anzuzeigen.

#### 5.7. Kanal-Besetzt Anzeige (BCL - Busy Channel Lockout)

Die Kanal-Besetzt Anzeige kann für jeden Kanal ein- oder ausgeschaltet werden. Wenn aktiviert, verhindert die Funktion, dass man auf einem bereits belegten Kanal Funksprüche abgeben kann. Wenn Sie in diesem Fall die PTT Taste drücken, wird ein Warnton ausgegeben und Ihre Übertragung blockiert.

#### 5.8. CTCSS/DCS

*CTCSS (Continuous Tone Coded Squelch System) / DCS (Digital Coded Squelch)*

Es sind 44 CTCSS und 211 DCS Töne verfügbar: CTCSS ist ein nicht hörbarer Unterton, während DCS ein digitaler Code ist.

Die CTCSS oder DCS ermöglichen es Ihnen ungewünschte Funksprüche zu blocken und nur Nachrichten von Personen mit demselben Ton bzw. Code zu erhalten.

#### 5.9. Sendezeitbegrenzung (Time-Out-Timer)

Die Sendezeitbegrenzung verhindert, dass das Funkgerät versehentlich einen Kanal dauerhaft blockiert. Man kann die Sendezeitbegrenzung zwischen 90 und 520 Sekunden (in 15 Sekunden Schritten) einstellen. Die Übertragung wird nach der eingestellten Zeit automatisch unterbrochen.

## 6. Sicherheitshinweise

- Reparaturen dürfen nur von Fachhändlern oder autorisierten Servicepartnern vorgenommen werden
- Öffnen Sie das Funkgerät nicht und nehmen Sie keine Veränderungen am Funkgerät vor.
- Setzen Sie das Funkgerät nicht über einen längeren Zeitraum direkter Sonneneinstrahlung oder extremer Hitze aus.
- Stellen Sie den Transceiver nicht auf eine instabile Oberfläche.
- Halten Sie den Transceiver von Staub, Feuchtigkeit und Wasser fern.
- Betreiben Sie den Transceiver nicht in explosionsgefährdeten Bereichen oder laden Sie den Akku auf.

## 7. Technische Spezifikationen

Allgemein	
Frequenzbereich	440 - 470 MHz
Akku	2200 mAh / 3,7 V
Frequenzstabilität	± 2,5 ppm
Betriebstemperatur	-20 °C bis +50 °C

Sender	
Sendeleistung (ERP)	2,5 Watt
Maximaler Frequenzhub	≤ 2,5 kHz
Störstrahlung	≤ 7,5 μW
Benachbarte Kanalleistung	≤ -60 dB
SNR	≥ -45 dB
QT/DQT	0,4 ± 0,1 kHz
Modulationsempfindlichkeit	8-12 mV
Stromverbrauch	≤ 400 mA

Empfänger	
Empfindlichkeit	-122 dBm (12 dB SINAD)
Audibleistung	0,4 W (an 8 Ω)
Audioverzerrung	≤ 10 %
Nachbarkanalselektivität	≥ 60 dB
Störunterdrückung	≥ 65 dB
Stromverbrauch	≤ 70 mA

## 8. Gewährleistungsinformationen

Wir sind verpflichtet, jedem Gerät Informationen über die Entsorgung, über die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen und die EG Konformitätserklärungen mit Hinweisen über das Benutzen der Geräte in den verschiedenen Ländern beizufügen.

Sie finden daher diese Informationen im folgenden Text.

### Gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren nach Kaufdatum

Der Verkäufer dieses Geräts gewährt Ihnen eine gesetzliche Gewährleistung von zwei Jahren nach Kaufdatum des Geräts. Diese Gewährleistung umfasst alle Fehler, die durch defekte Bauteile oder

fehlerhafte Funktionen innerhalb der Gewährleistungsfrist auftreten sollten, nicht jedoch Fehler, die auf normaler Abnutzung beruhen, wie z.B. verbrauchte Akkus, Kratzer im Display, Gehäusedefekte, abgebrochene Antennen, sowie Defekte durch äußere Einwirkung, wie Korrosion, Überspannung durch unsachgemäße externe Spannungsversorgung oder Verwendung ungeeigneten Zubehörs. Ebenso sind Fehler von der Gewährleistung ausgeschlossen, die auf nicht bestimmungsgemäßen Umgang mit dem Gerät beruhen.

Bitte wenden Sie sich bei Gewährleistungsansprüchen zunächst unmittelbar an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, oder auch gleich an unseren Servicepartner. Der Händler wird Ihr Gerät entweder reparieren oder austauschen, oder er wird Ihnen eine für das Gerät spezialisierte Serviceadresse nennen.

Falls Sie Ihr Gerät einschicken, vergessen Sie Ihre Kaufquittung als Nachweis über das Kaufdatum nicht und beschreiben Sie bitte den aufgetretenen Fehler möglichst genau.

## 9. Elektroschrottgesetz und Recycling



Europäische Gesetze verbieten das Entsorgen von defekten oder nicht mehr brauchbaren Geräten über den Hausmüll. Sollten Sie eines Tages Ihr Gerät entsorgen wollen, dann geben Sie es bitte nur bei den überall eingerichteten kommunalen Sammelstellen zum Recycling ab. Dieses Sammelsystem wird von der Industrie finanziert und sichert auch die umweltgerechte Entsorgung und das Recycling wertvoller Rohstoffe.

## 10. Konformitätserklärung



Hiermit erklärt Alan Electronics GmbH, dass die Funkgeräte Tectalk BF 430 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die vollständige EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

<http://service.alan-electronics.de/CE-Papiere/>

## 11. Serviceanschrift und technische Hotline

(für in Deutschland gekaufte Geräte)

**Alan Electronics GmbH**  
**Service**  
**Daimlerstraße 1g**  
**63303 Dreieich**  
**Deutschland**

Sie erreichen unsere Service-Hotline telefonisch unter **+49 (0) 6103 9481 66** (zum Preis für eine Verbindung ins deutsche Festnetz) oder per E-Mail an [service@albrecht-midland.de](mailto:service@albrecht-midland.de)

Bevor Sie bei einem Problem ein vermeintlich defektes Gerät zurückschicken, können Sie Zeit und Versandkosten sparen, indem Sie sich per Hotline helfen lassen.

**Druckfehler vorbehalten.**

**Die Informationen in dieser Anleitung können ohne Ankündigung geändert werden.**